

LEARN chancen

109 | 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie kennen das sicherlich: Man möchte einen Gedanken ausdrücken, aber das passende Wort, die treffende Wendung will einem partout nicht einfallen. Es liegt einem auf der Zunge, man kann es nur nicht herausbringen. Was ist aber, wenn das passende Wort nirgends parat „liegt“? Wenn man für etwas, das man denken, fühlen, bezeichnen, fragen, fordern könnte, gar keine Begriffe zur Verfügung hat? Dann ist das Vermögen, mit der Sprache umzugehen, eingeschränkt. Wer hingegen über einen reichen Schatz an Wörtern und grammatikalischen Varianzen verfügt, kann sich besser und angemessen mitteilen – und an der in der Schule üblichen Bildungssprache teilhaben. Im ersten Hefteil zeigen wir, mithilfe welcher Methoden, Aufgabenformate und Lernformen Schüler und Schülerinnen im Unterricht (gemeinsam) an ihrem Wortschatz arbeiten können.

Deutschland ist seit Langem Einwanderungsland, nicht erst, seit viele Flüchtlinge bei uns Zuflucht suchen. Hier leben viele Menschen mit Migrationsbiografie. Sie haben einen nicht-deutschen sprachlichen und kulturellen Background. Unter den Minderjährigen, also den Schülerinnen und Schülern, ist die Rate derer mit Migrationshintergrund besonders hoch. Was heißt das für die Schulen? Wann spielen Unterschiede eine Rolle? Wann sollten eher die Gemeinsamkeiten zwischen Lernenden mit und ohne Einwanderergeschichte betont werden? Welche Werte sollen und müssen Schulen allen vermitteln? Wie können Lehrkräfte dabei helfen, die selbst eine Migrationsbiografie haben? SCHULE MACHEN sucht Antworten auf solche und weitere Fragen.

Eine ertragreiche Lektüre wünscht Ihnen

Kerstin Wohne
Redaktion LERNCHANCEN



Foto: Syda Productions – Fotolia.com

3

UNTERRICHTEN WORTSCHATZARBEIT

- 2 Wortschatzarbeit**
Den Zugang zur Bildungssprache eröffnen
CHRISTOPH WALTHER
- 7 Wie Schriftsteller arbeiten**
Wortschatzerweiterung durch Lernkommentare und ein „Literaturcafé“
ANNA MUTZ
- 12 Wortmächtig werden**
Methoden und Formen von Unterricht, die für die permanente Wortschatzarbeit in allen Fächern förderlich sind
MARIA EICHBERG
- 17 Den Wortschatz aufbauen und erweitern**
Storyline als „roter Faden“ des Unterrichts
WERNER BRODERS
- 20 Wortschatz produzieren**
Eine Sprachlernklasse inszeniert das Märchen „Rotkäppchen“
SOJA SHAFI
- 25 Lernmaterial selbst herstellen**
Mit Piktogrammen den Wortschatz erweitern
WERNER BRODERS
- 26 Ohne Wortschatz**
Leseerfahrungen mit zwei biografischen Romanen
CHRISTOPH WALTHER

Moderation: CHRISTOPH WALTHER



Foto: Christian Schwier – Fotolia.com

12



Foto: Andreas Lemke

31

SCHULE MACHEN

MIGRATIONSBIOGRAFIEN

- 30 Migrationsbiografien**
Von Gemeinsamkeiten und Unterschieden
MELTEM AVCI-WERNING
- 36 Beziehungsarbeit im Vordergrund**
Traumatisierte Kinder und Jugendliche stützen
NICOLE WIPPERFÜRTH, ANDREAS LEMKE
- 40 Zukunft statt Herkunft**
Interview mit Suat Yilmaz, einem „Talenteförderer“ aus dem Ruhrgebiet
- 43 Vorbild sein und Mut machen**
Mehr Lehrkräfte mit Migrationshintergrund in unsere Schulen
FELEK AKBAŞ

Moderation: MELTEM AVCI-WERNING

MAGAZIN

- 46 REZENSIONEN**
Junge Flüchtlinge verstehen lernen
PETRA DRUSCHKY
- 47 AKTUELLES**
- 48 KOLUMNE**
Herzlich willkommen!
MICHAEL WILDT
- 49 IMPRESSUM / AUTORINNEN UND AUTOREN / VORSCHAU**



Das Download-Material zu diesem Heft finden Sie auf unserer Homepage:
www.friedrich-verlag.de